

Es liegt auf der Hand, dass bei Aktienbesitz durch die AHV-Fonds Wettbewerbsneutralität und der Verzicht auf Beherrschung von Unternehmen eingehalten werden müssen.

Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 12. Februar 1992
Déclaration écrite du Conseil fédéral du 12 février 1992

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

Ueberwiesen – Transmis

91.3403

Postulat Zisyadis
Sonderzuschlag zum Ortszuschlag für das PTT-Personal
Personnel des PTT. Allocation complémentaire à l'indemnité de résidence

Wortlaut des Postulates vom 10. Dezember 1991

Das Eidgenössische Personalamt richtet den PTT-Angestellten je nach Wohnort einen Sonderzuschlag zum Ortszuschlag aus.

Während die meisten grossen Städte (Genf, Zürich, Bern) als ganze Agglomerationen berücksichtigt sind, beschränkt sich die Region Lausanne auf fünf Gemeinden.

Der Bundesrat wird aufgefordert, die Zone Lausanne auf alle Städte der Agglomeration auszuweiten.

Texte du postulat du 10 décembre 1991

L'Office fédéral du personnel verse une allocation complémentaire à l'indemnité de résidence aux employés PTT selon leur lieu de résidence.

Si la plupart des grandes villes (Genève, Zurich, Berne) sont comprises sous forme d'agglomération, la région lausannoise est réduite à 5 communes.

Le Conseil fédéral est invité à élargir la zone lausannoise à l'ensemble des villes de l'agglomération.

Mitunterzeichner – Cosignataires: Spielmann (1)

Schriftliche Begründung – Développement par écrit
L'auteur renonce au développement et demande une réponse écrite.

Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 12. Februar 1992
Déclaration écrite du Conseil fédéral du 12 février 1992

Le Conseil fédéral est prêt à accepter le postulat.

Ueberwiesen – Transmis

91.3422

Postulat Tschuppert Karl
Landwirtschaftsprozent
ICHA en faveur de l'agriculture

Wortlaut des Postulates vom 12. Dezember 1991

Damit die schweizerische Landwirtschaft in einem international veränderten Umfeld auch in Zukunft ihre Aufgaben im Interesse der Bevölkerung wahrnehmen kann, ersuche ich den Bundesrat, folgende Massnahmen zu prüfen:

- Ausdehnung der Wust auf die Lebensmittel (Aenderung der Freiliste);
- Erhebung eines Landwirtschaftsprozentes auf der bestehenden Wust.

Texte du postulat du 12 décembre 1991

Afin que l'agriculture suisse puisse – dans l'intérêt de la population – continuer à assurer ses tâches dans le nouvel environnement international, je prie le Conseil fédéral d'examiner les mesures suivantes que sont:

- l'assujettissement des produits alimentaires à l'ICHA (modification de la liste franche);
- le prélèvement sur l'ICHA existant d'un pour cent en faveur de l'agriculture.

Mitunterzeichner – Cosignataires: Bezzola, Binder, Bonny, Bühler Simeon, Bühler Gerold, Bürgi, Cincera, Daepf, Dettling, Frey Walter, Früh, Giger, Hari, Heberlein, Hess Otto, Jäggi Paul, Kühne, Leu Josef, Mauch Rolf, Maurer, Mühlemann, Nabholz, Philipona, Rutishauser, Scheidegger, Schwab, Spoerry, Steinegger, Tschopp, Wanner, Wittenwiler, Wyss (32)

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Die Verhandlungen der Uruguay-Runde stehen kurz vor dem Abschluss. Obwohl das definitive Verhandlungsergebnis noch nicht vorliegt, ist damit zu rechnen, dass die mengenmässigen Beschränkungen bei den Einfuhren aufgehoben und durch Zölle ersetzt werden, die dann etappenweise eliminiert werden sollen. Dadurch werden die Agrarpreise in der Schweiz drastisch reduziert. Gemäss Informationen des Gatt ist eine Reduktion der Agrarpreise um 30 bis 50 Prozent innerhalb sechs Jahren zu erwarten. Selbst dann, wenn die Gatt-Verhandlungen scheitern, wird die Entwicklung aus verschiedenen Gründen künftig in die vorgezeichnete Richtung gehen.

Es zeichnen sich somit schwerwiegende Auswirkungen für die schweizerische Landwirtschaft ab. Zahlreichen Landwirtschaftsbetrieben würde damit die Existenzgrundlage entzogen.

Um dieses drohende «Bauernsterben» zu verhindern, schlägt der Bundesrat die Entrichtung von Direktzahlungen vor. Diese sollen produktionsneutral in Form von Flächen- und Betriebsbeiträgen ausbezahlt werden.

Angesichts der angespannten Finanzlage des Bundes sind Direktzahlungen an die Landwirte als Kompensation für die Einkommenseinbussen aber keinesfalls sichergestellt, und das verunsichert die Landwirtschaft noch zusätzlich. Es ist zu befürchten, dass unter solchen Umständen die Landwirtschaft die ihr zugewiesenen Aufgaben wie

- Versorgung der Bevölkerung in Zeiten gestörter Zufuhr;
- Aufrechterhaltung einer dezentralisierten Besiedlung (regionalpolitische Aspekte); und
- eine notwendige Pflege der Landschaft nicht mehr wahrnehmen kann. Es sind deshalb finanzielle Mittel bereitzustellen, die nicht aus dem ordentlichen Budget stammen (Separatfinanzierung für gemeinwirtschaftliche Leistungen der Landwirtschaft).

Postulat Zisyadis Sonderzuschlag zum Ortszuschlag für das PTT-Personal

Postulat Zisyadis Personnel des PTT. Allocation complémentaire à l'indemnité de résidence

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1992
Année	
Anno	
Band	II
Volume	
Volume	
Session	Frühjahrssession
Session	Session de printemps
Sessione	Sessione primaverile
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	12
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	91.3403
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.03.1992 - 08:00
Date	
Data	
Seite	631-631
Page	
Pagina	
Ref. No	20 021 067

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.